

Vormarsch der jungen Wilden?

TISCHTENNIS Zug ist der Ausrichter der 82. Schweizer Tischtennis-Meisterschaft. Die regionalen Hoffnungen liegen dabei beim Nachwuchs.

Zug steht ein spannendes Wochenende bevor. Junge Wilde wollen an den zum 82. Mal stattfindenden Elite-Schweizer-Meisterschaften die Burg der alten Garde stürmen und gleichzeitig mit erstklassigem Tischtennis den Aufwand des von der ehemaligen Zuger Spitzenspielerin Brigitte Hirzel ange-

führten Organisationskomitees belohnen. Im Kampf um die fünf Titel in der Zuger Sporthalle ist der gastgebende Innerschweizer Regionalverband mit neun Aktiven vertreten. Titelgewinne sind nicht zu erwarten. Das Vordringen des einen oder anderen in den mit Bronze belohnten Halbfinal wäre bereits als Erfolg zu bewerten.

Schwieriges Los für Brunner

Besondere Aufmerksamkeit gilt den Einsätzen der Talente Dimitri Brunner und Camille-Chloé Linke. Rapid-Junior Brunner war das Los nicht hold: Nach einem erwarteten Erfolg über den Zürcher Fabian Meier bekäme es die Nummer 122 der europäischen Junioren-

Rangliste mit Routinier Christian Hotz zu tun, an dessen Seite er vor einem Jahr im Doppel zum jüngsten Elite-Medaillengewinner avancierte. Mit dem Zürcher Basil Lörtscher oder spätestens mit 2013-Champion Samy Zmirou trifft nach gelungenem Auftakt gegen den für Forward-Morges spielenden früheren Rapid-Kollegen Jonathan Wermelinger auch Philip Merz auf starke Gegner.

Lampart gegen Titelverteidigerin

Nicht minder schwer ist die Aufgabe für Baar-Juniorin Linke: In Runde 2 wartet im Normalfall die in deutschen Diensten stehende Laura Schärer auf die Nummer 16 der europäischen Kadetten-Rangliste. Im Halbfinal wäre vermutlich Rachel Moret, die Nummer 87 Europas, Linkes Gegnerin. Mit der top gesetzten Titelverteidigerin bekommt B-Kader-Juniorin Lara Lampart aus Meggen gleich zur Eröffnung zu tun.

FRANK MARTI
regionalsport@luzernerzeitung.ch



Könnte bis in die Halbfinals vorstossen: Dimitri Brunner von Rapid Luzern.
Bild Michael Frass

SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

Schweizer Meisterschaft in Zug: 5 Konkurrenzen mit 158 Nennungen. – **Samstag:** 10.45–21.00. – **Sonntag:** 9.30–16.00 (Sporthalle).

Die Innerschweizer Teilnehmer. Männer: Philip Merz (A18, Rapid Luzern), Dimitri Brunner (A18, Rapid Luzern), René Ortner (A17, Kriens), Jan Trampus (A16, Kriens), Sebastian Wieland (A16, Hünenberg). – **Frauen:** Camille-Chloé Linke (A20, Baar), Ramona Sperr (A16, Baar), Lara Lampart (A16, Rapid Luzern), Karin Opprecht (B11, Rapid Luzern).

Alle Infos: www.tt-schweizermeisterschaft.ch